Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

06.08.2014

Azubis aus anderen EU-Staaten sind willkommen in Sachsen

Morlok: „Sachsen ist Einwanderungsland und soll es bleiben“

Sachsens Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Sven Morlok (FDP) ruft sächsische Projektträger auf, sich bei der Fortsetzung des Sonderprogramms „MobiPro-EU“ des Bundes zu beteiligen, mit dem junge Menschen aus anderen EU-Staaten bei einer Berufsausbildung in Deutschland unterstützt werden.

„Im Freistaat eröffnen sich für junge Menschen vielfältige Möglichkeiten zur Berufsausbildung und immer bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Sachsen hat seit drei Jahren einen positiven Wanderungssaldo und ist attraktiv als Ort zum Leben, Arbeiten – oder eben für eine Ausbildung“, so Staatsminister Morlok. „Uns sind junge Menschen aus dem Ausland herzlich willkommen, die auf das bewährte Duale Ausbildungssystem und auf die guten Jobchancen in Sachsen setzen. Ich denke dabei vor allem auch an Jugendliche aus den mittel- und osteuropäischen Ländern wie Ungarn und Slowakei.“

Im Rahmen des Sonderprogramms MobiPro-EU erhalten junge Menschen aus der EU eine finanzielle Unterstützung für z.B. eine ausbildungsvorbereitende Sprachförderung oder zur Sicherung des Lebensunterhalts während der Dauer der Ausbildung bzw. des Praktikums. Reisekosten werden ebenfalls gefördert. Betreut werden sie durch entsprechende Trägerprojekte. Die Projektträger sind jetzt aufgefordert, entsprechende Angebotsvorschläge zu machen.

„Ich ermuntere die Projektträger in Sachsen ausdrücklich, Konzepte mit der hiesigen Wirtschaft zu erarbeiten und einzureichen. Ich bin überzeugt, dass dabei attraktive Angebote für junge Menschen aus den EU-Staaten entstehen“, so Staatsminister Morlok weiter.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof Dresden-Neustadt mit den Straßenbahnlinien 3 und 9, ab Dresden-Hauptbahnhof mit den Linien 3, 7 und 8. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Projektträger finden alle notwendigen Informationen auf der gemeinsamen Internetseite von BMAS und BA unter www.thejobofmylife.de